

Jahresbericht

Der Boys' Day 2024 in Österreich

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, im Mai 2025

Inhalt

INHALT	2
EINLEITUNG	3
ZUSAMMENFASSUNG	4
AKTIVITÄTEN IM RAHMEN DES BOYS' DAY 2024	5
EINRICHTUNGSBESUCHE	6
BURSCHEWORKSHOPS	6
ONLINE-FORMATE	6
DER ZENTRALE AKTIONSTAG 2024 IN WIEN	6
KOOPERATIONEN UND MULTIPLIKATOR:INNEN	11
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	12
DER BOYS' DAY 2024 IN ZAHLEN	13
DER BOYS' DAY 2024 IN DEN BUNDESLÄNDERN	15
DER BOYS' DAY IM BURGENLAND	15
DER BOYS' DAY IN KÄRNTEN	19
DER BOYS' DAY IN NIEDERÖSTERREICH	21
DER BOYS' DAY IN OBERÖSTERREICH	23
DER BOYS' DAY IN SALZBURG	25
DER BOYS' DAY IN DER STEIERMARK	28
DER BOYS' DAY IN TIROL	34
DER BOYS' DAY IN VORARLBERG	37
DER BOYS' DAY IN WIEN	40
RESÜMEE UND AUSBLICK	43
ANHANG	44
BOYS' DAY PROJEKT-TEAM 2024	44
BOYS' DAY ÖSTERREICH KOORDINATION 2024	44
IMPRESSUM	45

Der vorliegende Bericht wurde auf Basis der vom Umsetzer 2024 erhaltenen Informationen und der Bundesländerberichte der regionalen Ansprechpersonen in den Bundesländern gestaltet.

Einleitung

BOYS' DAY 2024 - EINBLICKE IN JOBS MIT SINN

Der österreichweite Aktionstag am 14. November 2024 gab spannende Einblicke in Sozialberufe jenseits von traditionellen Rollenbildern. Der Boys' Day lud Burschen in allen Bundesländern dazu ein, an informativen Schnuppertagen und kostenfreien Workshops teilzunehmen. Der Pflege-, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich bietet ein breites Spektrum an Berufsmöglichkeiten. Ein Job mit Sinn, wie ein Beruf in der Pflege, bietet zukunftssichere Karrieremöglichkeiten. Trotz guter Jobaussichten sind Männer in diesen Berufen weiterhin unterrepräsentiert. Ursachen dafür liegen in Geschlechter-Stereotypen und überholten Rollenklischees. Mit dem 17. Boys' Day setzte das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz abermals ein Zeichen und macht auf die vielfältigen Karrierechancen in Pflege- und Sozialberufen aufmerksam. In diesem Jahr fand der österreichweite Aktionstag am 14. November statt. Burschen ab dem 12. Lebensjahr (bzw. der 7. Schulstufe) hatten die Möglichkeit Einblicke in pflegerische, pädagogische oder soziale Berufe zu erlangen.

Perspektiven öffnen und Vorurteile überwinden

Berufe im Pflege-, Pädagogik-, Bildungs- und Sozialbereich machen nicht nur Sinn, sondern auch Spaß. Der Boys' Day zeigt männlichen Jugendlichen auf, welche umfangreichen „Jobmöglichkeiten mit Zukunft“ es in diesen wichtigen Branchen gibt. Männer werden etwa in Spitälern, Kinder- und Jugend-Betreuungseinrichtungen, Schulen oder in Alten- und Pflegeheimen dringend gebraucht. Immerhin benötigt Österreich bis 2030 rund 75.000 Pflegekräfte im ambulanten und stationären Bereich. Am Boys' Day 2024 öffneten unterschiedliche Einrichtungen aus dem Sozial- und Pflegebereich, wie Pflege- und Altenheime oder Kindergärten, in ganz Österreich ihre Türen für interessierte junge Männer und Schulklassen. Vor Ort standen den Burschen männliche Vorbilder („Role Models“) aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Pflegebereich für Gespräche zur Verfügung. Der direkte Austausch hilft dabei, Vorurteile abzubauen und mehr über den Berufsbereich zu erfahren.

Stärkende Workshops und Online-Zusatzpakete

Rund um den Boys' Day gab es zusätzlich zu den Einrichtungsbesuchen, die die Möglichkeit bieten, den Berufsalltag direkt am Arbeitsplatz zu erleben, auch kostenfreie Workshops. In diesen speziellen Workshops geht es um gendersensible Berufsorientierung, die Lebensvorstellungen der Burschen und auch das eigene Rollenverständnis. Das Auseinandersetzen mit der eigenen Männlichkeit hilft den Burschen dabei, ihre Stärken sowie ihre späteren beruflichen Möglichkeiten besser einzuschätzen und kennenzulernen. Zusätzlich zu den Workshop-

Angeboten wurden Online-Formate und Videos produziert, die ideal für den Einsatz im Unterricht geeignet sind. Alle Materialien sind auf der [Website](#) kostenfrei abrufbar.

Boys' Day 2024: Die Hintergründe

Der Boys' Day, eine Initiative des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ist ein seit 2008 bestehendes, bundesweites Programm zur Förderung gendersensibler Berufsorientierung bei Burschen und jungen Männern. Ziel ist es, soziale, pflegerische und pädagogische Berufe sichtbarer zu machen und Burschen und junge Männer für diese zu begeistern. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, diese Berufsfelder kennenzulernen und dabei starre Rollenbilder kritisch zu hinterfragen. Im Zentrum stehen dabei gesellschaftliche Themen wie „Caring Masculinity“ und Chancengleichheit.

Alle Angebote des Boys' Day sind kostenlos. Mehr Informationen über den Boys' Day auf www.boysday.at oder bei den Boys' Day Verantwortlichen in den Bundesländern. Zudem steht eine kostenlose Broschüre in unterschiedlichen Sprachen online zur Verfügung.

Zusammenfassung

Am Donnerstag, dem 14. November 2024 fand bereits zum 17. Mal der österreichweite Boys' Day statt. Sowohl der Aktionstag als auch das gesamte Boys' Day Jahr waren wieder sehr erfolgreich. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und (Elementar-) Pädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern. Im Jahr 2024 konnte der Boys' Day mehr als 9000 Burschen zur Teilnahme begeistern. Dadurch erhielten zahlreiche Schüler die Möglichkeit, sich intensiv mit neuen Berufsbildern, einer geschlechtersensiblen Berufswahl und modernen Männlichkeitsbildern auseinanderzusetzen.

Der Boys' Day findet in Form von Präsenz-Workshops an Schulen, Online-Role-Model-Talks für Schüler, Einrichtungsbesuchen in Präsenz und Fortbildungen für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen statt. Aktivitäten werden das ganze Jahr über, aber mit Fokus auf den zentralen Aktionstag am zweiten Donnerstag im November, organisiert. Erfolgreiche Kooperationsprojekte, wie z. B. die, gemeinsam mit den BerufsInfoZentren des AMS (BIZ) wurden entwickelt, die "Boys' Day-Rallye" und praxisnahe Boys' Day-Veranstaltungen an den Pädagogischen Hochschulen erfolgreich weitergeführt. Die Kooperationen im Rahmen des Boys' Day wurden weiter ausgebaut. Zu den wichtigsten Partner:innen des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK), zählen das Bundesministerium für Bildung und damit verbunden auch die Pädagogischen Hochschulen, das Arbeitsmarktservice (AMS) Österreich mit den BerufsInfoZentren der Bundesländer, das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie die Bildungsdirektion Wien.

Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day 2024

Zentrale Aktivitäten, wie der Aktionstag in Wien, wurden von den Auftragnehmenden (GIG-Fabrik GmbH und die Berater®) organisiert, für die operative Umsetzung des Boys' Day in den Bundesländern waren die Regionalverantwortlichen zuständig. Eine Liste der jeweils zuständigen Personen findet sich im Anhang dieses Berichts.

Insgesamt wurden österreichweit Veranstaltungen mit über 700 Institutionen und mehr als 9000 Teilnahmen (Burschen, Eltern, Multiplikator:innen) in Präsenz, sowie zusätzlich digital, erfolgreich durchgeführt.

Die neu geschaffene „Boys' Day - Rallye“, die in Kooperation mit dem AMS und den BIZ durchgeführt wird, konnte auf weitere Bundesländer ausgeweitet werden.

Hier im Überblick die Zahlen österreichweit:

	Teilnahmen	Institutionen
Gesamt (alle Formate)	9.961	738
davon Boys' Day Workshops und Einrichtungsbesuche (einzeln oder Gruppe) inkl. Zentrale Veranstaltung	6.665	612
Burgenland	1.189	76
Kärnten	863	62
Niederösterreich	1385	88
Oberösterreich	631	25
Salzburg	1.410	88
Steiermark	1.251	83
Tirol	638	126
Vorarlberg	301	31
Wien	2.293	159

Einrichtungsbesuche

Im Jahr 2024 haben wieder viele Pflege-, Pädagogik- und Sozialbetriebe interessierten Burschen ihre Türen geöffnet, um einen Einblick in deren Berufsalltag zu geben. Insgesamt haben 357 Einrichtungsbesuche mit insgesamt 3336 Teilnehmenden erfolgreich stattgefunden.

Burschenworkshops

Die Burschenworkshops werden meist in Schulen von den Regionalverantwortlichen und deren Teams durchgeführt. Sie können das ganze Jahr über gebucht werden und eignen sich auch für die Vor- und Nachbereitung des Boys' Day Aktionstags. Für die Workshops gibt es einen Leitfaden mit ausgewählten und bewährten Methoden zu verschiedenen Schwerpunkten. Neben gendersensibler Berufsorientierung, Geschlechterstereotypen und Rollenklischees werden auch Persönlichkeitsbildung, Gewaltprävention sowie soziale und emotionale Kompetenzen adressiert. 2024 wurden mit 264 Workshops 3319 Burschen erreicht.

Zu den Strategien des Boys' Day zählt aktuell auch die Steigerung des Anteils der Workshops in AHS.

Online-Formate

Neben den Einrichtungsbesuchen, die als reine Präsenzveranstaltungen veranstaltet wurden, gab es auch virtuelle Angebote, die nicht nur am Aktionstag, sondern während des gesamten Jahres durchgeführt wurden.

Der Zentrale Aktionstag 2024 in Wien

Der Boys' Day war auch 2024 wieder ein voller Erfolg. Über 9.000 männliche Jugendliche haben österreichweit die Angebote des Boys' Day-Programms genutzt und in soziale und pädagogische Berufe geschnuppert, Berufsorientierungsworkshops besucht und sich mit männlichen Rollenvorbildern (sog. „Role Models“) ausgetauscht.

Bei der großen Eröffnungsveranstaltung am 14. November 2024 in der Pflege Baumgarten im 14. Wiener Gemeindebezirk nahmen rund 100 Burschen die Gelegenheit wahr, Berufe in der Pflege und Sozialarbeit hautnah kennenzulernen und einen Einblick in den Alltag von Menschen in Sozialberufen zu gewinnen.

Der Boys' Day-Aktionstag, der bereits zum 17. Mal durchgeführt wurde, ermöglichte es den Teilnehmern, neue Karrierewege zu erkunden und veraltete Rollenbilder zu hinterfragen. Besondere Schwerpunkte dieses Jahr waren das Thema „Männer im Pflegeberuf“, das im Rahmen des Forum-Theaterstücks interaktiv umgesetzt wurde sowie ein Rundgang durch die Einrichtung inkl. Austausch mit Role Models aus der Pflege und Physiotherapie.

Einstieg und Ablauf

Pünktlich vor Veranstaltungsbeginn trafen die drei Schulen mit insgesamt 100 Burschen und den zugehörigen Lehrkräften im Mehrzwecksaal der Pflege Baumgarten, einer Pflegeeinrichtung des Wiener Gesundheitsverbundes, ein.

Nach Begrüßung durch Direktor Hannes Nadlinger vom WIGEV übernahm Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Johannes Rauch, das Mikrofon und begrüßte die Burschen und die Lehrpersonen am Boys' Day.

Er hob die Bedeutung sozialer Berufe hervor und betonte, dass Pflege und Sozialarbeit nicht nur sinnvolle Berufe seien, sondern auch langfristige Karrierechancen böten. Der Boys' Day helfe dabei, junge Männer für diese Berufe zu begeistern und Vorurteile abzubauen.



Hintergrundinformationen zum BOYS' DAY

Der inhaltliche Einstieg in die Themen des Boys' Day erfolgte anhand einer kurzen Präsentation inklusive aktueller Grafiken zum Einstiegsgehalt einzelner Berufe. Ziel war es, die Burschen „kurz und knackig“ ins Thema einzuführen.

Das Forum-Theater

Diese Form des interaktiven Theaters hat zum Ziel ein bestimmtes Thema für alle erreichbar und gestaltbar zu machen. Der Dialog und das gemeinsame Spiel werden dabei als Mittel eingesetzt, um die soziale Realität zu verändern.

Das Thema des diesjährigen Forum-Theaters lautete „Altenpflege“. Die Burschen waren konzentriert und sehr diszipliniert. Moderator Joschka Köck gelang es, die Burschen zu motivieren, sich aktiv zu beteiligen und am Theaterstück auf der Bühne teilzunehmen, indem sie die Rolle des Protagonisten übernahmen. Die jungen Schüler brachten konstruktive und reflektierte Lösungsvorschläge ein, die immer auch unterhaltsam waren und für Lachen und Applaus sorgten. Die Boys' Day-Themen wurde so auf spielerische Art und Weise vertiefend bearbeitet.



Rundgang durch die Einrichtung

Nach der Pause (inkl. Jause) wurden die Burschen in 10er-Gruppen aufgeteilt. Sechs Gruppen besuchten Pflegestationen und drei Gruppen die Physiotherapie. Dabei wurden sie jeweils von einem männlichen Mitarbeiter („Role Model“) durch die Stationen geführt, wo sie wichtige Informationen zu den betreffenden Berufen erhielten und auch viel praktisch ausprobieren konnten.



„Role Model Talk“ im Plenum

Nach dem Rundgang konnten die Burschen ihre Erfahrungen mit zwei Role Models, Thomas Zeilinger/Physiotherapeut und Nikolaus Markl/Pflegefachkraft, reflektieren und darüber hinaus noch Fragen zu den Berufen stellen. Es kamen viele gute und passende Fragen von Seiten der Burschen, die alle überaus interessiert waren.



Nach der Diskussion erfolgte das Ausfüllen der Boys' Day- Fragebögen durch die Burschen, die auf diesem Wege den Organisator:innen des Boys' Day Aktionstags ihr Feedback zur Veranstaltung geben konnten.

Nach der Verteilung der neuen schwarzen T-Shirts gemeinsam mit einem Boys' Day-Turnsackerl traten alle Burschen in Begleitung ihrer Lehrkräfte den Heimweg an.



Kooperationen und Multiplikator:innen

Zentrale Kooperationen auf Bundesebene

Zu den wichtigsten Kooperationen des Boys' Day zählen die Zusammenarbeit mit dem AMS, insbesondere den BerufsInfoZentren (BIZ), dem Bildungsministerium und den Pädagogischen Hochschulen, sowie mit dem Girls' Day bzw. den Ansprechpartner:innen im Bundeskanzleramt. Die jeweiligen Verantwortlichen werden seit vielen Jahren zu den regelmäßig stattfindenden zentralen Steuerungsgruppentreffen eingeladen. Auch in den Bundesländern wird die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen kontinuierlich ausgebaut, z. B. über Multiplikator:innen-Workshops mit Vertreter:innen aus Bildungsdirektionen, Elternvereinen und Pädagogischen Hochschulen, sowie Berufsorientierungs-Koordinator:innen und anderen.

Netzwerk „Männliche Vorbilder in Erziehung, Soziales und Pflege“

Gemeinsam mit dem Bildungsministerium gab es auch 2024 eine Kooperation mit dem 2023 gegründeten Netzwerk „Männliche Vorbilder in Erziehung, Soziales und Pflege“. Ziele des Netzwerkes sind der Erfahrungsaustausch, die Sichtbarmachung und Stärkung von Vorbildern im Bildungs-, Sozial- und Pflegebereich, die Identifizierung von Bedarfen, aktive Teilnahme an Aktivitäten etc. Begrüßung & Kennenlernen des Boys' Day und mögliche Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day.

Multiplikator:innen-WS in den Bundesländern

In allen Bundesländern fanden 2024 einige Multiplikator:innen-Workshops mit insgesamt 719 Teilnehmenden statt. Teilnehmende waren u.a. Vertreter:innen der Pädagogischen Hochschulen aus allen Bundesländern. Die Ergebnisse bereits erfolgreicher Kooperation wurden vorgestellt, neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende intensiviert.

Die „BIZ-Rallye“ als Erfolgsprodukt der AMS-Kooperation

Mittlerweile wird die BIZ-Rallye in fast allen Bundesländern umgesetzt. Die Rallye ist dabei eine gute Möglichkeit, die Zusammenarbeit mit den BIZ in den Bundesländern auszubauen. Der Boys' Day bzw. seine Themen können in weitere Workshopangebote der BIZ integriert werden. Auch die Öffentlichkeitsarbeit des Boys' Day profitiert von der Reichweite der BIZ und der spezifischen Ansprache der gemeinsamen Zielgruppe.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Website www.boysday.at wurde im Projektzeitraum über 10.000 mal besucht, viele interessante Beiträge wurden auf dem Instagram-Kanal gesehen. Der Boys' Day Newsletter wurde drei Mal an Abonnent:innen, Pressevertreter:innen sowie Ansprechpartner:innen in Einrichtungen und Betrieben, Lehrkräfte, Schulleitungen, Eltern und Burschen. Mediale Berichte über den Boys' Day gab es 2024 am Aktionstag u.a. bei OE3 und Radio Wien, in denen auch Interviews mit Burschen, Role Models, Einrichtungsvertreter:innen und den Auftragnehmern geführt wurden. Diese haben die Bekanntheit des Boys' Day österreichweit weiter gesteigert.

Messebesuche sind ebenfalls ein wichtiges Mittel der Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf die Zielgruppe Eltern, sowie teilweise auch den Lehrkräften und Mitarbeiter:innen aus sozialen Einrichtungen. 2024 gab es österreichweit eine Teilnahme an 21 Messen mit 877 Kontakten. Beispiele sind die BeSt³ und die Berufsorientierungsmesse der Arbeiterkammer in Wien, die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi), „Beruf & Schule“ in Wieselburg oder die virtuelle Berufs-Info-Messe (BIM) in Salzburg, auf denen der Boys' Day durch die Regionalverantwortlichen bekannt gemacht wurde.

Auch Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für Multiplikator:innen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Diese wurden auch 2024 wieder in allen Bundesländern mit diversen Zielgruppen und insgesamt 719 Teilnehmer:innen durchgeführt.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Im Jahr 2024 konnte der Boys' Day wieder in allen Bundesländern erfolgreich durchgeführt werden. Insgesamt wurden 357 Einrichtungsbesuche und 254 Workshops mit 3174 bzw. 3319 teilnehmenden Burschen realisiert.

Tabelle 1: Boys' Day 2024 Leistungsstatistik Österreich, EB und WS

Aktivitäten	Realisierte Angebote	Teilnehmende
Einrichtungsbesuche	357 (inkl. ZV)	3.346
Workshops	254	3.319
Gesamt	611	6.665

Neben den oben dargestellten Teilnehmerzahlen wurden durch die frei zugänglichen Online-Pakete für Lehrkräfte auf www.boysday.at weitere Schulklassen erreicht. Schüler und teilweise auch Schülerinnen konnten sich auf zielgruppenadäquate Weise und unterstützt durch ihre Lehrkräfte mit den Themen des Boys' Day auseinandersetzen, Einblicke in soziale und pädagogische Berufe erlangen und das Quiz spielen. Die digitalen Angebote wurden mehr als 2000 mal auf der Website und auf YouTube angeklickt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die insgesamt 6.665 Burschen, die an den Boys' Day Veranstaltungen teilgenommen haben, auf die Bundesländer verteilen (inkl. der Zentralen Veranstaltung in Wien, ohne online-Formate, Kurz-Workshops, Messen und Veranstaltungen für Multiplikator:innen).

Tabelle 2: Boys' Day 2024 Leistungsstatistik des Aktionstages des Sozialministeriums sowie der einzelnen Bundesländer im Projektzeitraum 2024.

	Workshops		Einrichtungsbesuche
	Anzahl	Teilnehmer	Teilnehmer
HauptVA Wien			100*
Burgenland	39	399	166
Kärnten	59	689	58
Niederösterreich	39	535	336
Oberösterreich	14	254	298
Salzburg	35	580	209
Steiermark	42	478	298
Tirol	13	117	521
Vorarlberg	10	110	191
Wien	13	157	1169
GESAMT	264	3.319	3.346

* Zentrale Veranstaltung in Wien

In den folgenden Unterkapiteln sind die konkreten Aktivitäten in den Bundesländern, sowie deren Besonderheiten bei der Ziel- bzw. Schwerpunktsetzung und Erkenntnisse für die Weiterentwicklung des Boys' Day, dargestellt.

Der Boys' Day 2024 in den Bundesländern

Der Boys' Day im Burgenland

Christian Huisbauer

Vorwort

Am Donnerstag, dem 14. November 2024 fand bereits zum 17. Mal der österreichweite Boys' Day statt. Im Burgenland wurde dieser wieder von Christian Huisbauer (Verein für Männer- und Burschenkompetenz) organisiert. Der Boys' Day stellt Burschen ab 12 Jahren Berufe vor, die bislang überwiegend von Frauen ausgeübt werden. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Berufe in den Bereichen Pflege, Gesundheit und (Elementar-)Pädagogik für Burschen sichtbar und erlebbar zu machen und deren Horizont für die Berufswahl zu erweitern.

Wir bieten dafür verschiedene Formate an. Bei unseren bewährten Workshops an Schulen (vorwiegend Mittelschulen) setzen wir uns in Kleingruppen von bis zu 10 Burschen auf praktische und spielerische Weise mit beruflichen Vorstellungen, Klischees und Vorbildern, sowie den Themen „Sozialberufe“ und „Mann sein / Mann werden“ auseinander. Dieses Jahr haben wir hier vermehrt Augenmerk auch auf die Themen „Gewaltprävention“ sowie „kulturelle Unterschiede für Burschen mit Migrationshintergrund“ gelegt. Wir haben bei 39 Workshops insgesamt 399 Burschen erreicht.

Wir konnten heuer an die guten Kontakte zu den Schulen und zu den Einrichtungen anschließen und so war auch dieses Jahr die Nachfrage für Burschen-Workshops seitens der Schulen wieder sehr groß. 10 Schulen haben sich für Einrichtungsbesuche entschieden. So haben 166 Burschen insgesamt 9 Einrichtungen besucht.

Durch das Kooperationsprojekt mit MonA-net haben wir mit dem Workshop-Format "Burschen-Talk" heuer in 24 Kurz-Workshops 429 Burschen erreicht.

Zwei erfolgreiche Kooperationsprojekte, die bereits das dritte Jahr in Folge eine wichtige Verbreiterung unseres Angebotes darstellen, konnten erfolgreich weitergeführt werden. Zum einen konnte die gemeinsam mit den BerufsInfoZentren (BIZ) entwickelte "Boys' Day-Rallye" an 3 Schule umgesetzt werden, wobei im Rahmen eines interaktiven Stationenbetriebes männer-untypische Berufsfelder erkundet und Genderklischees hinterfragt werden. Dieses Angebot ist über die BIZen sowohl an den BIZen als auch in Schulen buchbar.

Zum anderen konnten wir abermals einen sehr erfolgreichen Boys' Day-Aktionstag an der Burgenländischen Pädagogischen Hochschule veranstalten, wo heuer 44 männliche Oberstufenschüler den Unterricht einer Volksschulklasse erleben und mit gestalten konnten. Das mediale Interesse dafür war groß und die gelungene Umsetzung in Form von Beiträgen in Radio und

Fernsehen haben den Boys' Day im Burgenland wieder ein Stück bekannter gemacht. Im Anschluss an diesen Aktionstag haben 9 burgenländische Volksschulen interessierten Burschen aus oberstufenführenden Schulen Schnuppertage ermöglicht.

Die Bildungs- und Berufsinformationsmesse (BIBI-Messe) im Oktober haben wir wieder für Vernetzung mit Pädagog:innen und potenziellen Projektpartner:innen genutzt. Zudem haben wir wieder mehr als 100 Schüler:innen erreicht. Über das Projekt „Mach Mi(N)t“ haben wir bei einer außerschulischen Berufsmesse 75 Schüler:innen erreicht.

So dürfen wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen neuen Erfahrungen und erfreulichen Entwicklungen und mehr als 1000 Teilnehmern zurückblicken.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	148	4	9
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	18	5	1
Gesamt	166	9	10

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Work-shops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	32	307	
Burschenworkshops mit BIZ	7	92	
BurschenTALK	24	429	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	1	20	BO-PädagogIn-nen
Messe-Besuche	1	75	Mach MI(N)T
BIBI-Messe	1	100	

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Der Boys' Day im Burgenland hat weiter an Bekanntheit gewonnen. So konnten heuer wieder neue Schulen zur Teilnahme motiviert werden. Zwar stehen in der 7. und 8. Schulstufe die Themen Berufswahl bzw. weiterführende Schulen auf dem Programm, die Entscheidung, einen pädagogischen oder pflegerischen Beruf zu ergreifen, wird allerdings oft erst später getroffen. Insofern ist das Angebot des Boys' Day in dieser Altersgruppe ein wichtiges bewusstseinsbildendes Element, aber selten ein entscheidender Faktor für die zunächst anstehende Berufswahl. Für Burschen und junge Männer aus den AHS/BHS-Oberstufen kann sich jedoch daraus ein direkter Weg in eine pädagogische Laufbahn nach der Matura ergeben.

Die Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Burgenland war deshalb auch heuer wieder in mehrfacher Hinsicht bedeutend. Einerseits durch die Veranstaltung des Aktionstages an der PH, wo in besonderer Weise Burschen aus Oberstufen angesprochen wurden und andererseits für die Verbreitung des Boys' Day im Burgenland. So haben wir auch 2024 wieder die Möglichkeit genutzt, den Boys' Day bei den Pädagog:innen für Berufsorientierung im Rahmen des Burgenländischen Hochschullehrganges Berufsorientierung-Koordination vorzustellen.

Es wurden dabei wieder persönliche Kontakte geknüpft oder vertieft, was besonders im Burgenland einen wichtigen Faktor für das Gelingen des Boys' Day darstellt. Eine gute Gelegenheit dafür war auch die Bildungs- und Berufsinformationsmesse Burgenland (bibi) vom 9. bis 11. Oktober 2024 in Oberwart.

Das Workshop-Angebot wird im Burgenland Einrichtungsbesuchen oftmals vorgezogen, da es vom organisatorischen und zeitlichen Aufwand für die Schulen leichter umzusetzen ist. Dennoch wollen wir in Zukunft diese Möglichkeit weiterhin bewerben, da Realbegegnungen aus unserer Sicht ein wichtiger Bestandteil unseres Angebotes bleiben müssen.

Wir sehen uns durch die vielen positiven Erfahrungen und Rückmeldungen zum Boys' Day 2024 bestärkt und freuen uns auf die vor uns liegenden Aufgaben.

Der Boys' Day in Kärnten

Patrick Keuschnig, MA

Vorwort

Das Ziel des Boys' Day besteht darin, jungen Burschen im Alter von 12 bis 18 Jahren geschlechteruntypische Berufe aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Pädagogik näher zu bringen. Dabei sollen Rollenklischees durchbrochen und das Interesse für verschiedene Berufsgruppen geschaffen werden.

Um dies zu ermöglichen, wurden in Kärnten wieder vier verschiedene, ganzjährige Formate für die Burschen angeboten. Diese sind Burschenworkshops, Online-Module, Schnuppertage an der Pädagogischen Hochschule Kärnten (PH) sowie Einrichtungsbesuche. Alle Formate beschäftigen sich mit derselben Thematik, jedoch auf unterschiedliche Art und Weise. Jedes dieser Formate kann von Schulen, Jugendzentren und anderen Kooperationspartner:innen über das ganze Jahr hinweg gebucht werden.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	33	1	1
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	0	0	0
Boy's Day an der PH Kärnten	25	1	1
Gesamt	58	2	2

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde	107	1	5

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	59	689	0

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen-Veranstaltungen	9	9	PH Kärnten, BIZ, BBOK, Schulen etc.
Messe-Besuche	0	0	1

Insgesamt haben 854 Burschen am Boys' Day 2024 in Kärnten teilgenommen. Davon haben 107 Burschen an virtuellen Einrichtungsbesuchen teilgenommen und 33 eine Einrichtung besucht. Weitere 25 Burschen nahmen am PH-Boys' Day teil. Der größte Anteil an Burschen, nämlich 689, hat am Workshopangebot teilgenommen. Boys' Day Kurzbericht Bundesland Kärnten

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

In diesem Jahr konnten alle Angebote des Boys' Day angeboten werden. Dabei wurde wieder deutlich, wie dankbar diese angenommen werden. Die positiven Rückmeldungen der Lehrer:innen, Schüler, Einrichtungen sowie der PH-Kärnten zeigen uns, wie wichtig die Initiative für die Kärntner Burschen ist und geben zugleich einen klaren Auftrag für die Fortführung.

Wir sind sehr froh darüber, dass wir auch dieses Jahr wieder die Kooperation mit der PH-Kärnten beibehalten konnten und daraus ein gemeinsamer, toller PH-Boys' Day entstand. Es konnte ein Vormittag rund um das Thema Lehramt organisiert werden. Das teilnehmende Gymnasium war von der Veranstaltung begeistert und lobte den gesamten Ablauf sowie die Inhalte. Die Kooperation mit den AMS Berufsinformationszentren (BIZ) sowie der Berufs- und Bildungsorientierung Kärnten (BBOK) waren auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich. Einige der Workshops wurden direkt in den Räumlichkeiten der BIZ zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten abgehalten.

Der Boys' Day in Niederösterreich

Mag. Ulrike Gut-Lins/ Mgr. Monika Hausner

Vorwort

Das Jahr 2024 war erneut von zahlreichen Erfolgen geprägt. Wir hatten die Möglichkeit, an verschiedenen Messen teilzunehmen, zahlreiche Workshops durchzuführen und erfreulicherweise stießen auch die Einrichtungsbesuche auf großes Interesse.

Im heurigen Jahr konnten wir mit unserer Arbeit über 1300 Burschen erreichen. Dadurch erhielten zahlreiche Schüler die Möglichkeit, sich intensiv mit neuen Berufsbildern, einer geschlechtersensiblen Berufswahl und modernen Männlichkeitsbildern auseinanderzusetzen.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuche im Klassenverband	336	20	20

Tabelle 2: Burschenworkshops NÖ

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer
Burschenworkshops NÖ	39	535

Tabelle 3: Burschenworkshops Zentrale

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer
Burschenworkshops Zentrale	26	264

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Messe-Besuche	3	250	Messe Hollabrunn-Messe Wieselburg, BeSt ²

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Insgesamt konnten in diesem Jahr 65 Workshops mit knapp 800 Teilnehmern organisiert und durchgeführt werden. 336 Burschen erhielten in 20 Einrichtungen das ganze Jahr über praktische Einblicke in den Berufsalltag. Mit unseren drei Messeständen konnten wir über 200 Menschen über Boys' Day informieren und zahlreiche neue Kontakte knüpfen.

Es hat sich als zielführend erwiesen, dass unsere Workshopleiter nicht nur in Niederösterreich tätig sind, sondern auch Workshops für die Zentrale als „zehntes“ Bundesland anbieten. Dadurch konnten wir in den Jugendbildungszentren sowie den überbetrieblichen Ausbildungsstätten (ÜBA) insgesamt 264 Jugendliche im Alter von über 14 Jahren erreichen. Außerdem unterstützt auch die Zusammenarbeit mit „14 plus“ unser Ziel, verstärkt Jugendliche in der Oberstufe anzusprechen.

Da die Boys' Day Rallye in anderen Bundesländern sehr gut ankommt, gab es mit dem AMS bereits Vorgespräche für die Etablierung einer Boys' Day Rallye in Niederösterreich.

Wir blicken auf einen sehr erfolgreichen Boys' Day Jahr zurück und bedanken uns herzlich bei allen Partner:innen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Wir bedanken uns bei allen Partner:innen und freuen uns auf ein erfolgreiches Boys' Day Jahr 2025.

Der Boys' Day in Oberösterreich

Mag. Ulrike Gut-Lins/ Mgr. Monika Hausner

Vorwort

Im Jahr 2024 hatten wir wieder die Möglichkeit, Workshops an verschiedenen Ausbildungsstätten durchzuführen. Neben Schulen konnten wir auch in AMS-Projekten mit Jugendlichen ab 14 Jahren, wie beispielsweise job&go Steyr oder in einem Berufsorientierungskurs in Traun die Inhalte des Boys' Day vermitteln.

Die Boys' Day-Rallye war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. An vier Tagen nahmen 12 Klassen aus 9 Schulen aktiv teil, um verschiedene Berufsbilder kennenzulernen. Durch die praktische Erfahrung an den Stationen erhielten die Schüler einen direkten Einblick in Sozialberufe, wie Pflege oder Volksschullehrer. Insgesamt rund 200 Schüler konnten so den Boys' Day hautnah erleben.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	98	7	7
Boys' Day-Ralley Gmunden	200	1	9
Gesamt	298	8	16

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Online Role-Model Talk	70	0	1

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	14	254	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen- Veranstaltungen	1	9	Jugendpaket Traun

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Insgesamt haben über 600 Burschen am Boys' Day 2024 in Oberösterreich teilgenommen. 70 Burschen des BRG Enns hörten im Rahmen eines virtuellen Role-Model-Talks interessiert einem Sozialpädagogen zu und stellten Fragen. 98 Burschen haben im Klassenverband verschiedene Einrichtungen besucht, weitere 254 Burschen machten bei einem Workshop mit.

Der Boys' Day ermöglicht Burschen Einblicke in Berufsfelder, die traditionell eher von Frauen gewählt werden. Erfahrungen aus vergangenen Veranstaltungen zeigen, dass sie dadurch ihren Horizont erweitern und neue Interessen entwickeln können. Sie erhalten die Gelegenheit, Berufe kennenzulernen, die sie zuvor möglicherweise nicht in Erwägung gezogen hätten.

Gerade bei einem großen Event wie der Boys' Day Rallye im Berufsinformationszentrum (BIZ) Gmunden konnten wir eine starke Wirkung erzielen. Eine Ausweitung der Rallye auf ein anderes BIZ ist bereits im Gespräch.

Der Boys' Day in Salzburg

LSB. Reza Bahrami

Vorwort

Auch in diesem Jahr hatte das bewährte Team des "Instituts für Männergesundheit Salzburg" die Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen des Boys' Day. Unsere vorrangigen Ziele blieben unverändert:

- Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften und der Öffentlichkeit.
- Positive Betonung der Fähigkeiten von Jungen und jungen Männern.
- Erweiterung des Spektrums für die Berufswahl von männlichen Jugendlichen in Richtung Gesundheits-, Pflege- und Pädagogikberufe.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden verschiedene Maßnahmen geplant und umgesetzt. Dazu gehörten Öffentlichkeitsarbeit, Information(en) an relevanten Schulen und Jugendzentren, sowie Workshops für Jungen. Es wurden Schnuppermöglichkeiten in Einrichtungen und Betrieben organisiert, ebenso wie Vernetzungs- und Kooperationsarbeit betrieben. Das Team nahm an Berufsinformationsmessen teil und führte Informationsveranstaltungen sowie Workshops für Multiplikator:innen durch.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boy' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	189	26	8
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	17	9	5
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	7	2	1
Gesamt	209	37	14

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	35	580	-

Tabelle 3: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	10	223	-
Messe-Besuche	4	394	4 Tage




Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Aufgrund des Umzugs des BIZ Salzburg im Jahr 2024 war eine Teilnahme am Aktionstag nicht möglich. Dennoch konnten das BIZ Bischofshofen mit sieben Jugendlichen und das BIZ Tamsweg mit fünf Jugendlichen am Aktionstag teilnehmen. Für das Jahr 2025 ist eine gemeinsame Veranstaltung geplant, um eine noch breitere Teilnahme zu ermöglichen.

Wir stehen in ständigem Austausch mit vielen Schulen sowie unseren Kooperationspartner:innen, darunter "Kompass Mädchenberatung" und "Girls' Day". Unsere Workshops sind komplett ausgebucht, was auf eine hohe Nachfrage und Resonanz hinweist. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg, dem Magistrat Salzburg Stadt, der Bildungsdirektion Salzburg und der Pädagogischen Hochschule Salzburg setzen wir auch im Jahr 2025 fort. Geplant ist unsere erneute Teilnahme an Berufsinformationstagen, um unsere Anliegen rund um den Boys' Day zu fördern. Wir möchten uns herzlich bei allen Kooperationspartner:innen für ihre Unterstützung beim Boys' Day 2024 bedanken.

Der Boys' Day in der Steiermark

Wolfgang Obendrauf

Vorwort

Der Boys' Day 2024 hat in der Steiermark in Form von Präsenz-Workshops an Schulen, Online-Role-Model-Talks für Schüler, Einrichtungsbesuchen in Präsenz und Fortbildungen für Multiplikator:innen stattgefunden. Aktivitäten wurden das ganze Jahr über organisiert. In Graz und allen Regionen der Steiermark. Die Zahl der Teilnehmer hat sich gegenüber 2023 deutlich erhöht.

Der Boys' Day wird in der Steiermark seit 16 Jahren von der Fachstelle für Burschenarbeit umgesetzt. Ziel ist es, das Berufswahlspektrum junger Männer zu erweitern. Auch Berufe rund um Pflege, Pädagogik und Soziale Arbeit sollen als Job-Optionen wahrgenommen werden.

Eine zentrale Ursache für die Spaltung der Arbeitswelt in "typisch männliche" und "typisch weibliche" Berufe sind traditionelle Geschlechter-Rollenbilder. Unsere Boys' Day Trainer arbeiten deshalb mit jungen Männern an der Reflexion und Erweiterung ihrer Vorstellung von männlichen und weiblichen Rollenvorstellungen. Sie wirken dabei auch als Role-Model bezüglich einer Männlichkeit, die (Selbst)Fürsorge miteinschließt („Caring Masculinity“). Alle unsere Workshops erzielen damit auch eine gewaltpräventive Wirkung, verstärkt durch die Anwendung geeigneter Methoden.

Der Boys' Day wird in der Steiermark von Schulen und Einrichtungen als positive und notwendige Initiative wahrgenommen. Die Nachfrage vor allem nach Workshops und Online Role – Model -Talks hat sich 2024 deutlich erhöht.

Eine große Anzahl an Einrichtungen hat 2024 Angebote zur Verfügung gestellt (Caritas, Jugend am Werk, Kages...). Die Nachfrage an Einrichtungsbesuchen und Einzelschnupperaktivitäten war geringer als die Angebote.

Krankenhäuser (50%) und Senioreneinrichtungen (ca. 30%) bilden in der Steiermark die häufigsten Ziele von Gruppenexkursionen. Alle angefragten Einrichtungen haben Gruppen-Angebote zur Verfügung gestellt. Allerdings in einer deutlich geringeren Gruppengröße, im Vergleich zu den Jahren vor Corona.

Als Reaktion wurden verstärkt Online-Role Model –Talks und Gruppenexkursionen zu Arbeitsplätzen im Feld „Sozialer Arbeit“ angeboten.

Die Bewerbung fand schwerpunktmäßig im März, Mai/Juni und ab September 2024 statt. Eingeladen wurden alle Berufsorientierungs-Pädagog:innen aller Neuen Mittelschulen, alle Schulsozialarbeiter:innen, alle Gymnasien und einige andere Einrichtungen (Jugend am Werk)

Die Neue Mittelschule war auch 2024 der Boys' Day - Hot Spot. 47 Schüler aus einem Grazer Gymnasium haben Einrichtungsbesuche absolviert.

Bewerbung durch Vernetzung

Unsere Netzwerkpartner erwiesen sich auch 2024 als wertvolle Hilfe zur Bewerbung unserer Angebote.

Unsere Mitarbeit in der steirischen IBOBB-Plattform (Information, Beratung und Orientierung für Beruf und Bildung) ermöglichte uns neue Kontakte. Hier vernetzen sich das Land Steiermark, das AMS, die Berufsinformationszentren, die Arbeiterkammer, die Pädagogische Hochschule, die Verantwortlichen für den Girls' Day und den Boys' Day sowie viele andere mehr.

2024 wurde - wie in den Jahren zuvor - finanzielle Unterstützung durch die steirische Landesregierung gewährt.

Alle alternativen Berufs-Info- und Orientierungs-Angebote in der Steiermark, so auch Darstellungen des Boys' Day, sind online abrufbar: <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/154013697/DE/>

Unsere Angebote wurden auch online durch den Steirischen Jugendwegweiser des Landes Steiermark beworben: <https://www.jugendwegweiser.at/suchergebnisse/?searchbar&offer-type=schoolAndJob&provider%5B0%5D=329&submit=Suche%20starten>

Vernetzungskontakte

Vernetzungskontakte fanden mit dem IBOBB-Netzwerk, der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (STVG), dem AMS-BIZ, der Beratungsstelle für Gesundheitsberufe des Landes Steiermark, mit MIDE (Männer in der Elementarpädagogik) und den Berufs- und Bildungs-Koordinatoren-Personen des Landes Steiermark statt.

Ein Erfolgsmodell: Kooperation mit AMS und BIZ

Unsere Kooperation mit den Berufsinformations-Zentren in der Steiermark erwies sich als besonders wirksam. Schulen, die einen „Tech4Girls“ – Workshop für die Mädchen buchten, wurden auf unser Angebot von zeitgleichen Boys' Day Workshops für die Burschen an der Schule aufmerksam gemacht.

Von den insgesamt 42 Workshops kamen 14 Workshops mit insgesamt 193 Teilnehmern im Zuge der Kooperation mit den BerufsInfoZentren zustande. Durch sie konnten wir auch Burschen von Polytechnischen Schulen erreichen.

Eingeladen wurden wir in der Aktionswoche auch zur Teilnahme an der AMS-Berufsmesse in Graz und Hartberg. Das BIZ Graz hat aus organisatorischen Gründen wieder abgesagt.

Es wäre auch möglich gewesen, weitere Workshops an anderen AMS-Standorten durchzuführen. Diese Anfragen konnten wir aufgrund von mangelnden Trainerkapazitäten nicht umsetzen.

Kooperation mit den Pädagogischen Hochschulen in der Steiermark

Die staatliche Pädagogische Hochschule in Graz hat am Aktionstag auch einen Einrichtungsbesuch ermöglicht – mit 25 Burschen.

Die Private Pädagogische Hochschule Augustinum hat Einrichtungsbesuche für Burschen ab 16 Jahren angeboten. Aber es gab keine passende Nachfrage.

Vielfältige Workshops für Multiplikator:innen

Im Rahmen der BBO-Messe in Graz (6. März 2024) konnten wir rund 150 Berufsorientierungs-Pädagog:innen über unsere Angebote informieren und zahlreiche Kontakte knüpfen.

- 15. April 2024: Bischöflicher Campus Augustinum Graz: Workshop für den Lehrgang für Sozialpädagogik (28 Personen haben teilgenommen)
- 10. Juni 2024: Workshop mit MIDE (Männer in der Elementarpädagogik) in Graz (22 Personen haben teilgenommen)
- 19. September 2024: Bischöflicher Campus Augustinum Graz: ein weiterer Workshop für den Lehrgang für Sozialpädagogik (mit 25 Personen)
- 22. Oktober 2024: Weiterer Workshop mit MIDE Männer in der Elementarpädagogik Graz

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben. Die Zahl hat sich im Vergleich zu 2023 deutlich erhöht.

2024 haben 1251 Personen an Boys' Day-Aktivitäten teilgenommen:

- An Einrichtungsbesuchen 298 Burschen, an Online-Aktivitäten 240.
- 478 Burschen können wir durch Workshops an Schulen, in Berufsinfozentren und in Ausbildungsmaßnahmen erreichen.
- 235 Personen durch Vernetzungskontakte.

Aktivitäten rund um den Girls' Day (25. April 2024)

Als organisatorischen Support für den Girls' Day haben wir auch 2024 wieder Workshops, Einrichtungsbesuche und einen Online Role-Model – Talk für die Burschen ermöglicht.

105 Schüler von 6 Schulen haben in 15 Einrichtungen teilgenommen.

Am Online Role Model Talk mit einem Kinderbetreuer und einem Sozialarbeiter nahmen 21 Schüler:innen einer Grazer Neuen Mittelschule teil.

Seit 25.04 sind wir auch beim Online Girls' Day-Quiz: [„Eine Reise durch die Zeit“](#) mit an Bord.

133 Teilnehmer:innen haben 2024 die Boys' Day Station in der Online Rätselralley besucht.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband)	242	15	26
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	56	19	8
Gesamt	298	34	35

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
2 Online Role-Model Talks	107	6	4
Online Rätselralley: Girls' Day meets Boys' Day	133	0	0

An Online-Aktivitäten haben 240 Schüler und Schüler innen teilgenommen.

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschen-Workshops	42	478	An MS, NMS, BG, AMS Graz + Hartberg; Jugend am Werk Ausbildungsmaßnahme

Hinzu kommt, dass 7 bereits fix vereinbarte Workshops mit 69 Teilnehmer abgesagt werden (Krankheit, organisatorische Gründe). Die Anzahl der angefragten Workshops war deutlich höher.

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl Messen	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator: innen- Veranstaltungen	4	85	2 Veranstaltungen Campus Auugusti- num Graz (Lehrgang Sozialpädagogik), 2 Vernetzungster- mine MIDE (Männer in der Elementarpä- dagogik)
Messe-Besuche	1	150	6.März 2024: BBO- Messe Graz

Sonstige Online – Aktivitäten

Die Fachstelle für Burschenarbeit postet regelmäßig auf Instagram. Unsere Boys' Day – Aktivitäten bei Instagram: [Boys Day-Workshop "Post"](#)

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Die Nachfrage nach Boys' Day Aktivitäten, insbesondere nach Präsenzworkshops für Burschen, war auch 2024 wieder stark spürbar. Auch dank der Kooperation mit den steirischen BerufsInfoZentren.

Gewaltpräventive Methoden werden auch 2025 in den Workshops vertiefend zur Anwendung kommen. Gewaltdynamiken werden von unseren Trainern immer wieder in Klassenzimmern beobachtet. Durch Schulungen lernen unsere Trainer wie sie mit Gewaltoffenbarungen von Schüler:innen umgehen können, die im Rahmen eines Workshops immer wieder auftreten.

83% unserer Teilnehmer haben Migrationshintergrund. Ziel ist, diese Schüler besser ansprechen zu können. Trainer mit Migrationshintergrund werden von uns 2025 verstärkt eingesetzt werden.

Wir haben nach den Semesterferien im Feber 2025 eine neuerliche Aktiv-Bewerbung unserer Angebote gestartet.

Unsere Vernetzungspartner:innen werden uns dabei wieder aktiv unterstützen.

In vielen Schulen, die sich bereits im Herbst 2024 angemeldet haben, werden die Aktivitäten erst am Girls' Day am 24. April 2025 oder in der ersten Jahreshälfte 2025 umgesetzt werden.

Für den Girls' Day sind bereits zahlreiche Aktivitäten geplant, so auch ein Online-Role-Model Talk mit einer männlichen Pflegefachkraft, einem Kinderbetreuer und einem Sozialarbeiter.

Fortgesetzt wird die im Herbst 2021 ins Leben gerufene Kooperation mit dem AMS Steiermark. Wir können seitdem Boys' Day Workshops an allen steirischen Berufsinformations-Zentren anbieten, zeitgleich zu „#tech4girls-Workshops“, die dort für die Mädchen stattfinden.

Menschen, die im Feld Berufsorientierungspädagogik arbeiten, äußern ein Bedürfnis nach Reflexion ihrer Erfahrungen wie auch nach Fortbildungsangeboten. Wir möchten 2025 Fortbildungsangebote für Personen im Bereich alternativer Berufsorientierung anbieten – über die Staatliche Pädagogische Hochschule.

Unser Ziel ist es, 2025 mehr Schüler höherer Schulstufen (z. B. BORG, HAK) zu erreichen.

Wir bedanken uns bei allen Schulen, Einrichtungen und Vernetzungspartnern und Partnerinnen, die aktiv mitgearbeitet haben, und hoffen auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit.

Der Boys' Day in Tirol

Julien Bartl, Albert Witting

Vorwort

Der siebzehnte österreichweite Boys' Day Aktionstag fand am 14.11.2024 statt. In Tirol wurde der Boys' Day wieder von der Männerberatung Mannsbilder organisiert.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, in welchen Männer unterrepräsentiert sind, und ihnen dadurch eine größere Auswahl an Berufen zu bieten. Seit Beginn an wird der Fokus auf Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich (Kranken- und Altenpfleger, Elementarpädagoge, Volksschullehrer etc.) gelegt.

Nach einem guten Start und gutem Feedback wurden die Kooperationen mit der Lebenshilfe Tirol, Online-Informationstreffen für Lehrpersonen und zusätzliche Unterlagen zur Vorbereitung der Burschen auf den Boys' Day, weitergeführt und optimiert.

In Tirol konnten neue Gemeinden, Einrichtungen und Schulen erreicht werden, welche bislang noch nicht am Boys' Day teilgenommen haben. Dieses Jahr setzten wir den Fokus auf Einzelschnuppern und konnten die Zahl an mitwirkenden Einrichtungen steigern.

Der Boys' Day in Zahlen

Der untenstehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen am Boys' Day 2023 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche/Einzelschnuppern

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (als Gruppe über 4 TN)	187	14	15
Einzelschnuppern (allein oder zu zweit)	334	99	24
Sonstige, z.B. BIZ-Rallye	0	0	0
Gesamt	521	113	27

Anmerkung:

12 Schulen hatten sowohl Einrichtungsbesuche als Gruppe, als auch Einzelschnuppern.
3 Schulen besuchten geschlossen eine Einrichtung im Klassenverband. 12 Schulen hatten ausschließlich Einzelschnuppern.

Tabelle 2: Online-Formate

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Virtuelle Einrichtungsbesuche, Online Sprechstunde	0	0	0

Tabelle 3: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschen-Workshops	13	117	

Tabelle 4: Multiplikator:innen & Messen

	Veranstaltung	Anzahl Teilnehmer/ Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen- Veranstaltungen	Boys' Day Online Info- veranstaltung	12 Lehrer*innen	Vorstellen des Boys' Day, Vor- & Nachbe- reitung des Aktionsta- ges, Organisator- isches
	Regionalleiter*innen- sitzung Lebenshilfe Tirol	12 Regionalleiter*in- nen, Zivildienstbe- auftragte, Beauftragte Öffent- lichkeitsarbeit	Vorstellen des Boys' Day, Weiterentwick- lung der Zusammen- arbeit, Besprechung des Ablaufs
	Veranstaltung Psychoso- ziale Unterstützungssys- teme der PHT	20+ Schüler- und Bildungsberater*in- nen aus AHS und BHS; tirolweites Treffen	Vorstellen der Boys' Day Angebote
	PHT Workshop Gewalt- prävention und Gender- sensibilität	30+ Lehrer*innen, tirolweit	Vortrag über Bur- schen*arbeit, Gewalt- prävention und geschlechterreflektie- rende Arbeit mit Bur- schen*
Messebesuche	0	0	
Gesamt		74+ Multiplikator:in- nen	

Zusätzliche Fragen:

- Wie viele Burschen aus einer AHS haben teilgenommen?
 - 197 Burschen aus AHSen haben am Aktionstag teilgenommen
 - Es haben 8 Workshops an AHSen stattgefunden
- Wie viele BIZen haben mitgemacht und wenn bekannt, wie viele Burschen wurden über diese Kooperation erreicht?
 - Das BIZ-Innsbruck und das BIZ-Landeck haben am Aktionstag teilgenommen. Gesamt wurden dadurch 37 Burschen erreicht. Das BIZ-Schwaz und das BIZ-Kitzbühel möchten 2025 wieder beim Boys' Day eine Aktion anbieten.
- Wieviele PH haben mitgemacht und wenn bekannt, wieviele Burschen wurden über diese Kooperation erreicht?
 - Die PH-Tirol hat am Aktionstag teilgenommen.
 - Es waren 15 Burschen in der Praxisvolksschule der PHT.

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

Wir freuen uns sehr, dass am Aktionstag des Boys' Day 2024 alle geplanten Einrichtungsbesuche und Einzelschnuppern stattfinden haben können. Leider gab es eine kurzfristige Absage einer Schule, wodurch 20 Burschen* und 4 organisierte Einrichtungen doch nicht am Aktionstag teilnahmen.

Insgesamt hat es 638 Burschen-Kontakte und über 74 Multiplikator*innen-Kontakte gegeben. Beim nächsten Boys' Day wollen wir das gute Niveau der Teilnehmerzahlen halten und weiter ausbauen. Die Resonanz aller Schulen und Einrichtungen war sehr positiv. Es kam durchwegs von allen Einrichtungen das Feedback, dass sie am Boys' Day 2025 wieder teilnehmen wollen.

Die Kontaktaufnahme und Kooperation mit den Berufsinformationszentren des AMS, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der KPHT haben sehr gut funktioniert. Es konnten alle Institutionen in den Boys' Day miteinbezogen werden und weitere Vernetzungen sind schon für das Frühjahr 2025 geplant. Die Kooperation mit der Lebenshilfe Tirol wurde weiter ausgebaut.

Wir hoffen, dass wir durch den Boys' Day 2024 wieder einen Beitrag dazu leisten konnten, dass Burschen durch die geplanten Aktionen einen Einblick in ein spannendes und abwechslungsreiches Berufsfeld bekommen und einige von ihnen diese Eindrücke in ihrer Berufswahl miteinbeziehen werden.

Wir beginnen nun schon mit der Planung neuer Ideen und freuen uns auf den Boys' Day 2025 mit all seinen Teilnehmer*innen und Mitwirkenden.

Der Boys' Day in Vorarlberg

Markus Schwarzl

Vorwort

Der Boys' Day 2024 fand in Vorarlberg erneut großes Interesse und eine hohe Teilnehmerzahl. Ziel der Veranstaltungen war es, Jungen* neue berufliche Perspektiven zu eröffnen und dabei deren Interessen sowie Möglichkeiten außerhalb traditioneller Berufsbilder zu fördern. Das Event wurde durch zahlreiche Workshops und kooperative Aktivitäten in verschiedenen Institutionen und Bildungseinrichtungen unterstützt. Der Bericht umfasst eine detaillierte Auswertung der Teilnehmerzahlen, der beteiligten Einrichtungen und der Workshops sowie einen zukunftsorientierten Blick auf den Übergang zur regionalen Koordination durch Markus Schwarzl im Jahr 2025.

Teilnehmerzahl und beteiligte Einrichtungen

Der Boys' Day 2024 konnte insgesamt **191 Burschen** verzeichnen, die an verschiedenen Aktivitäten teilnahmen. Davon waren 115 Burschen am Boys' Day selbst und 76 Burschen im Vorfeld des Boys'Day, parallel zum Girls' Day.

Beteiligte Einrichtungen: Die Veranstaltung wurde in enger Kooperation mit zahlreichen Institutionen durchgeführt:

- 5 Kindergärten
- 6 Volksschulen
- 5 Pflegeheime/Sozialzentren
- 1 Pflegeschule Bregenz
- 1 Pädagogische Hochschule (PH) Vorarlberg
- 2 Sonstige Einrichtungen (Männercafé, BIFO)

Diese breite Beteiligung verdeutlicht die Vielfalt der Institutionen, die den Boys' Day unterstützt haben und zeigt das große Netzwerk, das aufgebaut wurde.

Workshops

Im Rahmen des Boys' Day fanden mehrere Workshops statt, die sich mit unterschiedlichen Themen beschäftigten. Insgesamt wurden 110 Burschen bis Ende Januar für Workshops eingeplant. Die Workshops wurden in verschiedenen Formaten angeboten:

- 6 Workshops an 2 Mittelschulen mit insgesamt 66 Burschen im Frühjahr.
- 2 Workshops rund um den Boys' Day mit 25 Burschen.
- 1 Workshop im Dezember mit 10 Burschen.
- 1 Workshop im Januar mit 9 Burschen.

Zusätzlich wurden Multiplikator:innn-Workshops organisiert, um Fachkräfte und Verantwortliche aus den beteiligten Einrichtungen für die Ziele des Boys' Day zu sensibilisieren:

- 1 Workshop im Frühjahr richtete sich an Multiplikator:innen und Vertreter:innen von Einrichtungen.

Zielgruppengerechte Ansprache

Die Workshops und Veranstaltungen wurden zielgruppengerecht organisiert. Die Teilnehmer wurden individuell angesprochen, und durch den intensiven Austausch mit den Multiplikator:innen konnten neue Perspektiven eröffnet werden. Dies zeigt sich auch in der positiven Rückmeldung der beteiligten Einrichtungen, die die Relevanz der Veranstaltung und die Vielfalt der Angebote betonten.

Übergabe der regionalen Koordination

Ein zukunftsorientierter Blick auf den Boys' Day 2025 steht im Zeichen der Übergabe der regionalen Koordination an **Markus Schwarzl**, der ab 2025 die Verantwortung für die Durchführung und Weiterentwicklung des Programms übernehmen wird. Der Übergang zu Markus Schwarzl als neuen Regionalverantwortlichen wird sicherstellen, dass der Boys' Day in Vorarlberg weiterhin auf einem erfolgreichen Kurs bleibt. Die Übergabe ist gut vorbereitet, und durch die enge Zusammenarbeit mit den bisherigen Verantwortlichen und Institutionen wird eine nahtlose Fortführung garantiert.

Ausblick

Der Boys' Day hat 2024 erneut bewiesen, wie wichtig es ist, Jungen frühzeitig verschiedene Berufsperspektiven näherzubringen und gleichzeitig bestehende stereotype Rollenbilder zu hinterfragen. Die hohe Teilnehmerzahl und das Engagement der beteiligten Einrichtungen sind ein klarer Beweis für den Erfolg der Veranstaltung. Für 2025 liegt der Fokus darauf, die Kooperationen weiter auszubauen, neue Impulse zu setzen und die regionale Verantwortung durch Markus Schwarzl nachhaltig zu stärken.

Der Boys' Day 2024 war ein voller Erfolg. Dank der vielfältigen Workshops und der breiten Beteiligung von Institutionen konnte ein starkes Netzwerk geschaffen werden, das junge Burschen in ihrer beruflichen Orientierung unterstützt. Die Übergabe an Markus Schwarzl stellt sicher, dass der Boys' Day auch in Zukunft erfolgreich durchgeführt wird und weiterhin als Plattform für die berufliche und persönliche Entwicklung von Jungen in Vorarlberg dient.

Der Boys' Day in Wien

Mag. Christof Moser & Christian Moser

Vorwort

Der Boys' Day in Wien wurde auch im siebzehnten Jahr seines Bestehens von der Männerberatung Wien und dem Männergesundheitszentrum MEN umgesetzt.

Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe aus dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie pädagogischen Tätigkeiten vorzustellen und näher zu bringen. Laut Wirtschaftskammer Österreich sind die beliebtesten Berufe für Burschen Metalltechniker, gefolgt von Elektrotechniker und Kraftfahrzeugtechniker. Der Boys' Day soll das Berufswahlspektrum für Burschen erweitern. Burschen soll der Zugang zu Sozial-, Pädagogik- und Pflegeberufen ermöglicht werden, die klassisch weiblich tradiert sind.

Das Interesse am Boys' Day 2024 war so groß wie nie – sei es auf der Einrichtungs- als auch auf der Schülerseite. Hervorzuheben ist die große Zahl an Kindergärten, welche 2024 teilgenommen haben. 50 Kindergärten haben je 2 bis 8 Schülern die Möglichkeit geboten, in den Beruf des Kindergartenpädagogen hineinzuschnuppern. Besonders erfreulich waren auch die vielen Angebote des Berufsinformationszentrum 13. Dadurch war es möglich, auch schon im Winter/Frühjahr Boys'-Day-Angebote zur Verfügung zu stellen. Wie im Kurzbericht ersichtlich, konnten die Teilnehmenden aus einer Vielzahl an Angeboten wählen und somit vielfältige Berufe hautnah erleben.

Um es den Teilnehmenden, Lehrenden sowie den Einrichtungen so einfach wie möglich zu gestalten, erfolgt die Anmeldung zum Aktionstag in Wien größtenteils über die Aktionslandkarte auf der Boys'-Day-Website. Doch der Boys' Day Wien ist viel mehr, als der Aktionstag im November. In einer Vielzahl von Vernetzungen, Veranstaltungen, Panels und Workshops konnte der Boys' Day vermittelt, beworben und nähergebracht werden – so u.a.:

- Im Rahmen der L14 AK Bildungs- und Berufsinfomesse vom 20.-23.11.2024, konnten mit dem Boys'-Day-Quiz, mittels Eltern-Söhne Workshops und einem Online-Infostand zahlreiche Burschen, Eltern und Pädagog:innen zum Thema „Gendersensible Berufsorientierung“ erreicht werden. Gut für den Boys' Day war, dass die L 14 dieses Jahr später angesetzt war und sich somit nicht mit dem Boys' Day Aktionstag überschneiden hat.
- Im Jahr 2024 entstand eine engere Kooperation mit dem AMS U 25 durch einen Multiplikator:innen-Workshop für die dort tätigen Berater:innen und dann auch bei einer Aktion für Burschen und junge Männer vor Ort mit 12 Workshops zum Thema Männlichkeit und Gewaltprävention unter Beteiligung von 2 Role Models aus der Pflege.
- Teilnahme an der BeSt³ (Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung), der Jugendgesundheitskonferenz Favoriten, dem Integrationsfestival des Vereins neuer Start,

dem Tag der Psychologie, dem Tag der psychischen Gesundheit und der Wiengs-Tagung jeweils im Rathaus, der Berufs-Tour „Was hackelst du?“ des WAFF in der Seestadt sowie am Meidlinger Mädchen- und Burschen-Tag - um den Boys' Day zu bewerben.

- Ebenfalls wurde die Kooperation mit dem AMS Wien sowie deren Bildungszentren weiter durch ein Vernetzungstreffen mit allen Leiter:innen der BIZen in Wien vertieft, um die erfolgreiche Kooperation mit dem BIZ 13 auf die übrigen BIZen auszuweiten und über diese Kooperationen mehr über das Jahr verteilt Boys' Day Aktionen anbieten zu können.
- Teilnahme am Future Learning Lab mit einem Role-Model-Talk.

Der Boys' Day 2024 in Zahlen

2024 konnte der Boys' Day das zweite Jahr in Folge wieder in seiner gewohnten Form umgesetzt werden. Insgesamt besuchten rund 1169 Burschen und junge Männer Einrichtungen, wo sie die beworbenen Berufe hautnah miterleben konnten.

Den untenstehenden Tabellen können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen und sonstige Personen/Institutionen am Boys' Day 2024 teilgenommen haben.

Tabelle 1: Einrichtungsbesuche

	Burschen	Einrichtungen	Schulen
Einrichtungsbesuch (im Klassenverband oder alleine)	1169	105	312 bzw. 33 mehr als im Vorjahr
Gesamt	1169	105	

Tabelle 2: Burschenworkshops

	Anzahl Workshops	Anzahl Teilnehmer	Bemerkungen
Burschenworkshops	13	157	Kooperationen mit 8 Schulen
BD Quiz Kurz-Workshops	18	284	
Eltern-Söhne Workshops	3	6	5 Burschen und 5 Eltern

Tabelle 3: Multiplikator:innen & Messen

	Anzahl	Anzahl Teilnehmer / Kontakte	Bemerkungen
Multiplikator:innen-Veranstaltungen	10	223	
Messe-Besuche	10	Ca. 230 Burschen und 222 Multiplikator:innen, sind dokumentiert.	Schwer einzuschätzen bei Messen und Infoständen

Erkenntnisse, Nutzen und Ausblick

2024 war für den Boys' Day in Wien ein erfolgreiches Jahr. Neben der guten Kooperation mit dem AMS (U25 und BIZ 13) freut uns die rege Teilnahme von Kindergärten – hier v.a. die Kindergärten der Mag10 Wien und der St.-Nikolaus-Stiftung. Auffallend waren die vielen Einzelanmeldungen durch Schüler – insgesamt 277. Dies ist einerseits erfreulich, da es ein Hinweis auf die autonomen Entscheidungen der Schüler ist. Andererseits bringt es im Falle von Aktionsabsagen oder sonstigen notwendigen Kontaktaufnahmen mit den Schülern den sehr großen Aufwand mit sich, jeden Schüler einzeln erreichen zu müssen.

Zahlenmäßig ist eine deutliche Verbesserung zu den Vorjahren festzuhalten. Unter anderem konnten wir in Wien im Jahr 2024 über 300 Einrichtungsbesuche und angebotene Plätze zum Schnuppern und über 30 Einrichtungen/Standorte mehr anbieten als im Vorjahr.

Auch intern haben wir im Jahr 2024 unser Workshop-Trainer:innen-Team verstärkt, um gut gerüstet ins neue Jahr zu starten und um unser Kontingent an Workshops an den Schulen abzuhalten.

Die intensive Kooperation mit dem Wiener Gesundheitsverbund und deren Role Models wird uns helfen, diesen abseits vom Aktionstag bekannter zu machen, um dadurch die Teilnahmen am Aktionstag zu erhöhen und die Wichtigkeit dieser Berufsgruppen in der Gesellschaft sichtbarer zu machen.

Eine Ausweitung der Kooperation mit anderen BIZen ist für 2025 eines unserer wichtigsten Vorhaben, um das Boys'-Day-Angebot noch weiter über das Jahr verteilen zu können.

Festzuhalten gilt, dass der Boys' Day in Wien gut bekannt ist. Durch die engere Zusammenarbeit mit dem AMS und dem Wiener Gesundheitsverbund wird der Boys' Day weiterhin an Aufschwung gewinnen. Für viele Einrichtungen ist er mittlerweile ein fixer Bestandteil in der Jahresplanung und nicht mehr wegzudenken. Auch die Abläufe in der Vor- und Nachbereitung sowie in der Umsetzung erfahren Schritt für Schritt Standardisierung, was uns in der täglichen Arbeit hilft, um neue Kooperationen im Jahr 2025 anzugehen.

Vor uns steht ein spannendes Jahr 2025, wobei der Boys' Day in Wien auf einem guten Fundament steht.

Resümee und Ausblick

Das Boys' Day Jahr 2024 wurde für zahlreiche Entwicklungen genutzt. Der Instagram Kanal wurde seit Dezember 2023 auch von der GIG-Fabrik GmbH und die Berater® aktiv betrieben und mit regelmäßigem Content versorgt.

Die Gewinnung und adäquate Ansprache von teilnehmenden Burschen aus AHS / Gymnasien wurde intensiviert. Auch der Schwerpunkt „Ansprache von Burschen mit Migrationshintergrund“ wurde u.a. im Rahmen eines speziellen Multiplikator:innen Workshops behandelt.

Die intensiven Kooperationen mit dem Bildungsministerium und dem AMS auf Bundesebene, die sich positiv auf die Arbeit der Regionalverantwortlichen in den Bundesländern auswirken, tragen weiterhin dazu bei, dass die Zielgruppe noch besser erreicht werden kann. Die neuen Formate, wie z. B. die „Boys' Day - Rallye“ in den BerufsInfoZentren werden immer häufiger und österreichweit umgesetzt.

Die Boys' Day Verantwortlichen sagen Danke für die Unterstützung, die Teilnahme und das Interesse rund um den Boys' Day und für den damit verbundenen gesellschaftlichen Beitrag.

Der nächste Boys' Day Aktionstag findet am 13. November 2025 unter der Projektleitung des neuen Umsetzers, ÖSB Consulting GesmbH, statt.

ANHANG

Boys' Day Projekt-Team 2024

Der Boys' Day wurde 2024 von der GIG-Fabrik GmbH und die Berater® im Auftrag des Sozialministeriums, Abt.V/B/3, Stubenring 1, 1010 Wien umgesetzt.

Eine aktuelle Liste der operativ wirkenden Kooperationspartner:innen in den Bundesländern finden sich im Servicebereich der Boys' Day Website www.boysday.at.

Die Projektleitung wechselt ab 2025 aufgrund einer Neu-Ausschreibung der Boys' Day-Umsetzung.

Boys' Day Österreich Koordination 2024

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

1010 Wien, Stubenring 1

Benedikt Treschnitzer, BA

GIG-Fabrik Veranstaltungsmanagement GmbH

1130 Wien, Am Meisenbüchel 14

Mag. Toni Matosic, Geschäftsführung

die Berater® Unternehmensberatungs GmbH

1010 Wien, Wipplingerstraße 32/23-25

Mag. Martin Röhsner, Geschäftsführung

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Die Republik Österreich, vertreten durch die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Abteilung V/B/3, 1010 Wien, Stubenring 1.

Für den Inhalt verantwortlich

Der Gesamtbericht wurde auf Basis der Länderberichte der Boys' Day – Ansprechpersonen in den Bundesländern von den Mitarbeiter:innen des Boys' Day Büros, GIG-Fabrik GmbH und die Berater®, erstellt.

Redaktion, visuelle Gestaltung

ÖSB Consulting GmbH, 1020 Wien, Obere Donaustraße 33

Bildnachweis, Copyright

Das Urheberrecht und die Nutzungsrechte (Copyright) für Texte, Graphiken, Bilder, Design und Quellcode liegen beim Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich. Die Erstellung, die Verwendung und die nicht kommerzielle Weitergabe von Kopien in elektronischer oder ausgedruckter Form sind erlaubt, wenn der Inhalt unverändert bleibt und die Quelle angegeben wird. Die kommerzielle Verwendung oder Weitergabe ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt. Die Erstellung und Verbreitung von veränderten, erweiterten, gekürzten oder in Fremdsprachen übersetzten Inhalten ist nach schriftlicher Genehmigung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz der Republik Österreich ebenfalls erlaubt.